

Juhui! Im Glarnerland liegt auch in tieferen Lagen noch Schnee. «Auf auf den Leuggelenstock»

Dank der Flexibilität unserer Tourenleiter konnte auch die vierte Skitour in der neuen Saison am 16. Januar 2026 durchgeführt und bot den 5 Teilnehmenden unter der Führung von David ein schönes Natur-und Sporterlebnis.

Der vorgesehene Ausflug auf die Beichle ob Flühli (LU) fiel dem Schneemangel zum Opfer. Ersatz konnte im schneereicheren Glarnerland gefunden werden. Ab der Bergstation der Seilbahn Luchsingen – Brunnenberg (1095m) war der Leuggelenstock (1726m) zu erreichen.

Angekommen auf dem Brunnenberg, tauchten wir in eine romantische und winterliche Landschaft ein. Es lag auf der ganzen offenbar wenig begangenen Strecke reichlich Schnee. Das Terrain präsentierte sich voralpin und hübsch coupiert. Nach einem ersten Aufstieg ins Gebiet Oberblegi öffnete sich der Blick über den zugefrorenen und verschneiten Oberblegisee. Abgesehen von zwei tapferen Eisfischern war die durch das hochaufstrebende Glärnischmassiv dominierte Geländekammer menschenleer. Weiter ging der Aufstieg vorbei am Ijenstock zum Tourenziel, welches wir nach Bewältigung einiger Gegensteigungen mit kurzen Abfahrten «aufgefellt» nach gut zwei Stunden erreichten. Der Ausblick war fast wolkenfrei gegen Süden erhebt sich dominant der Tödi nord-westlich dominiert das Vrenelsgärtli, ein Gipfel der Glärnisch Gruppe.

Die Gruppe hatte die Musse den Hintergrund des seltsamen Namens dieses Massivs zu ergründen. Nach einer Auskunft der KI geht der Name auf ein sagenhaftes Vreneli zurück, welches entgegen den Ratschlägen aus ihrem Umfeld sich entschloss ganz oben auf dem Berg einen Garten anzulegen. Die tapfere Maid schleppte einen Sennerkessel mit, welchen sie im aufkommenden Schneesturm schützend über ihren Kopf hielt. Doch der Schnee fällt heftig und sie kann den Kessel nicht mehr abnehmen und wird samt dem Kessel vom Schnee begraben. Der Name es Berges erinnere seither an das für die junge Frau durchaus unerfreuliche Ereignis.

Die Abfahrt führte zuerst direkt vom Leuggelenstock zum Oberblegisee. Bezüglich Schneequalität (Deckel über feuchtem Pulverschnee) kann man diese getrost vergessen. Besser ging es im weicheren Schnee im zweiten Teil bis zur Bahnstation.

Text: Markus Fotos: Sarina, David, Assil und Sepp



